Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung 2011
Internationale Gemeinschaft Barben Salmler Schmerlen Welse e.V. (IG BSSW)

Tagungsort: Kurhotel, Kurring 2, 96476 Bad Rodach
Zeit: Samstag, 03.09.2011, 9:00 Uhr bis 12:45 Uhr

Es waren 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (siehe Anwesenheitsliste) und ein Gast. Bis zu Punkt vier waren 29 Mitglieder registriert.

1. Begrüßung und Eröffnung
   Hans-Jürgen Günther eröffnete um 9:00 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte die Anwesenden. Die Anwesenheitsliste wurde in Umlauf gegeben. Der eine Gast durfte nach Abstimmung an der Versammlung teilnehmen. Besonders dankte er Dieter Ott für die Ausrichtung der Tagung, die nach 1992 und 1995 nun 2011 zum dritten Mal in Bad Rodach stattfand.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
   Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt. Die Einladung war mit Report 02/2011 rechtzeitig erfolgt. Anschließend bat der Vorsitzende um die Änderung der Tagesordnung dahingehend, dass der Punkt 5 (Bekanntgabe der Tagesordnung) vor der Wahl des Versammlungsleiters als Punkt 3 abgehandelt wird. Hierzu gab es keinen Einwand.

3. Bekanntgabe der Tagesordnung
   Die Tagesordnung wurde verlesen. Es gab keine Einwände zur abgeänderten Tagesordnung.

4. Wahl des Versammlungsleiters
   Hans-Jürgen Günther wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

5. Benennung des Protokollführers
   Uwe Wolf führt das Protokoll.

6. Berichte des geschäftsführenden Vorstandes

   a) IG-Leiter
      siehe Anlage 1
   b) Geschäftsführer
      siehe Anlage 2
   c) Kassenleitung
      Die Berichte befinden sich in Anlage 3.
      Die Einnahmen-Überschuss-Rechnung für 2011 kann bei der Kassenleitung oder Geschäftsführung eingesehen/angefordert werden.

      Die Kassiererin gab zu bedenken, dass auf Grund von Unwägbarkeiten keinerlei Garantie gegeben werden kann, dass der Kassenbestand für den Druck des Tagungsbandes der 2. „L-Wels-Tage“ ausreichen wird. Hierzu sagten Ingo Seidel und Andreas Tanke, dass sie den Tagungsband für die Teilnehmer aus den Einnahmen der Tagung bestreiten werden. Sie benötigen lediglich einen Zuschuss für den Teil, der an die Mitglieder gehen

soll.

7. Bericht der Kassenprüfer
   Dieter Ott lobte im Bericht der Kassenprüfer ausdrücklich die Übersichtlichkeit und detaillierte Buchführung.

8. Berichte weiterer Funktionsträger
   a) Redaktionsteam
      Das Redaktionsteam übernahm zum 01.01.2011 die Redaktion des Reports, da keine Nachfolger des ausscheidenden Teams zu finden waren. Ansonsten hätte kein Report mehr erscheinen können. Dies hätte das Ende der Gemeinschaft zur Folge gehabt. Die Aufgaben im Team sind verteilt: Hauptverantwortlicher Redakteur (Ingo Seidel), Korrektur und Gelbe Seiten (Ulrich Macholdt), Layout (Andreas Tanke). Nach anfänglich 12 Artikeln stieg die Zahl durch gezieltes Anschreiben der Mitglieder auf 30 Artikel.
      Neu Rubriken wurden geschaffen: BSSW-Mitglieder, BSSW-News und BSSW-Tipps und –Kniffe. Auch gibt es jetzt Veranstaltungsnachlesen in den Gelben Seiten.
      Das Redaktionsteam arbeitet gut zusammen, auch wenn anfänglich nicht alles 100%-tig rund lief.
   b) Internet-Koordinator
      Der ist als Anlage 4 beigefügt.
   c) Koordinator Barben
      Der Bericht wurde verlesen, da Stefan Pahl nicht anwesend sein konnte. Anlage 5
   d) Koordinator Salmler
      Christian Westhäuser konnte von keinen nennenswerten Aktivitäten berichten.
   e) Koordinator Schmerlen
      Hans Beiderbeck berichtetet von 3 Anfragen, ein Artikel dokumentierte eine Nachzucht, ein Artikel liegt noch vor.
   a) Koordinator Welse
      Da Erik Schiller nicht zur Tagung kommen konnte, wurde sein Bericht verlesen. Anlage 6

9. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
   Es wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Der Vorstand wurde von 31 Stimmberechtigten mit drei Enthaltungen entlastet.

10. Entlastung der weiteren Funktionsträger
    Die anderen Funktionsträger wurden per Blockabstimmung mit einer Enthaltung entlastet.

11. Entlastung der Kassenprüfer
    Die Entlastung der Kassenprüfer erfolgte einstimmig.

12. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes
    Da der alte geschäftsführende Vorstand sich, wie bereits angekündigt, nicht mehr zur Wahl stellte, wurden Vorschläge zur Neubesetzung der Funktionen gemacht.
    a) IG-Leiter
       Es wurden sechs Mitglieder vorgeschlagen. Oliver Frank (Butzbach-

Hohenweisel) kandidierte als einziger. Die Versammlung wählte ihn mit 25 Stimmen und 6 Enthaltungen. Oliver Frank nahm die Wahl an, stellte sich anschließend vor und berichtete über seine berufliche Entwicklung.

b) Geschäftsführer
Von drei Vorschlägen kandidierte nur Matthias Pfahler (Mannheim). Er wurde mit einer Enthaltung zum neuen Geschäftsführer gewählt und nahm die Wahl an. Er konnte mit Erfahrungen aus der Vereinsarbeit und besten Arbeitsbedingungen, u.a. auch für die Herstellung der Jahres-CD und den Versand, berichten.

c) Kassenleitung
Es gab drei Vorschläge. Ute Schössler-Poßeckert (Düsseldorf) kandidierte als einzige, wurde mit einer Stimmenthaltung gewählt und nahm die Wahl an. Beste Kenntnisse für die Kassenführung zeichnen sie aus

13. Neuwahl der weiteren Funktionsträger

a) Redaktionsteam
Es wurde kurz darüber diskutiert, die Redaktion und den Internet-Koordinator zu einem Medienteam zusammenzufassen, eventuelle strukturelle Veränderungen wurden in die Erarbeitung einer Geschäftsordnung delegiert. Das bestehende Redaktionsteam (siehe 8a.) kandidierte komplett und wurde mit 5 Enthaltungen wieder gewählt. Alle 3 nahmen die Wahl an.

b) Internet-Koordinator
Elko Kinlechner (Weimar) kandidierte für dieses Amt und wurde mit 2 Enthaltungen wieder gewählt. Er nahm die Wahl an.

c) Koordinator Fischgruppe Barben
Da Stefan Pahl nicht mehr kandidierte, wählte die Versammlung aus fünf Vorschlägen Harald Burkard (Zirndorf) zum neuen Koordinator mit 7 Enthaltungen (24 Ja-Stimmen). Harald Burkard nahm die Wahl an.

d) Koordinator Fischgruppe Salmler
Die Wiederwahl von Christian Westhäuser (Untersiemau) geschah mit 2 Enthaltungen. Er nahm die Wahl an.

e) Koordinator Fischgruppe Schmerlen
Hans Beiderbeck (Sandhausen) wählten die Mitglieder mit 3 Enthaltungen erneut. Hans Beiderbeck nahm die Wahl an.

f) Koordinator Fischgruppe Welse
Erik Schiller (Neumarkt) wählte die Versammlung in Abwesenheit einstimmig. Er hatte sich in seinem Bericht zur Wiederwahl gestellt.

14. Neuwahl eines Kassenprüfers
Frank Lüthke (Norstemmen) bleibt ein weiteres Jahr im Amt. Durch den alternierenden Wechsel der Kassenprüfer schied Dieter Ott aus. Als Kassenprüfer für zwei Jahre wählte die Versammlung Dirk Stojek (Leipzig) mit einer Enthaltung. Dirk Stojek nahm die Wahl an.

15. Diskussion der Anträge und Abstimmung

a) Antrag 6
Satzungsänderung aufgrund der Wünsche des Finanzamtes zur Gemeinnützigkeit
Zugestimmt wurde mit einer Enthaltung nur der Änderung des §14 (2) zur Begünstigung einer steuerbegünstigten Körperschaft bei Auflösung des Vereins. Die Vorschläge zu §2 (1) wurden in die Arbeitsgruppe Geschäftsordnung (GO)

verwiesen, da in diesem Paragraphen (betr. eventuelle Vergütungen) auf die GO verwiesen würde.
Es wird folgender Text in die Satzung mit aufgenommen:
Zu § 14 – Absatz 2:
Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der IG BSSW an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für den Natur-, Tier- und Artenschutz. Über die betreffende Körperschaft entscheidet die Mitgliederversammlung.

b) Antrag 1 und Antrag 2 wurden gemeinsam behandelt:
Aufstellung einer GO und Übernahme einiger Punkte aus der Satzung in die GO
Nach ausführlicher Diskussion über die Notwendigkeit einer GO (ein Entwurf lag dem Vorstand vor und wurde verteilt) wurde folgendermaßen entschieden.
Die Aufstellung einer GO, die kurz und knapp ausfallen sollte und nur die unbedingt notwendigen Regelungen enthalten sollte, wurde mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen.
Da dieses wichtige Vorhaben nicht im Schnelldurchgang erledigt sein kann, wurde ein Gremium beauftragt, bis zum 15. Mai 2011 eine beschlussfähige GO vorzulegen.
Das Gremium setzt sich folgendermaßen zusammen:
Vorsitzender ist Dieter Ott (Meder), weitere Mitglieder: Bernd Poßeckert (Düsseldorf), Matthias Pfahler (Mannheim), Andreas Tanke (Neustadt/Niedersachsen) und Elko Kinlechner (Weimar).

c) Antrag 3
Anschluss/Beitritt an eine Dachorganisation
Dieser Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

d) Antrag 4
Veranstaltungsrichtlinien
Das Vorhaben wurde an das Gremium zur Erarbeitung der GO übergeben.

e) Antrag 5
Konzeption zur Öffentlichkeitsarbeit
Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

16. Freiwillige Berichte der Regionalgruppenleitungen
Die Berichte der RG erfolgen in den Gelben Seiten des Reports.

17. Weitere Berichte

a) AG L-Welse
Für die 2. L-Wels-Tage 2011 liegen die Anmeldungen deutlich über dem Stand von 2009.
Zum 01.09.2011 liegen 117 Anmeldungen aus 14 Ländern, darunter Neuseeland, Indonesien, Singapur und den U.S.A., vor.
Die Kosten sind im Plan, ein leichter Überschuss wird erwartete.

18. Festlegungen zu den kommenden Mitgliederversammlungen
2012 richtet die RG Niedersachsen die Veranstaltung aus, 2013 die RG Sachsen.

19. Sonstiges

Da es zum Punkt 19 keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, schloss der Versammlungsleiter die Versammlung um 12:45 Uhr.

…….. ……

Versammlungsleiter
Hans-Jürgen Günther

Protokollführer
Uwe Wolf

……

Neuer IG-Leiter
Oliver Frank

Anlagenverzeichnis zum Protokoll:

1 Bericht des IG-Leiters
2 Bericht des Geschäftsführers
3 Bericht der Kassenleitung
4 Bericht des Internetkoordinators
5 Bericht des Fischgruppenkoordinators Barben
6 Bericht des Fischgruppenkoordinators Welse

Anlage 1: Bericht des IG-Leiters

1. Allgemeines

Die IG BSSW hat auch im laufenden Jahr eine positive Entwicklung genommen. Es sind wieder zahlreiche neue Mitglieder hinzugekommen. Dies lag auch an verschiedenen Aktivitäten, wie zum Beispiel an der Teilnehme unseres Vereines an der Zajac-Messe im Oktober 2010 mit einem Infostand. Allerdings ist die Zahl der Mitglieder insgesamt leicht zurückgegangen.

Weiterhin war der für die Bindung der Mitglieder sehr wichtige BSSW-Report wieder qualitativ sehr gut, wenn es auch zuerst mit dem Erscheinen in diesem Jahr einige Probleme gab. Diese aber konnten dank einiger aktiver Mitglieder überwunden werden.

Nachdem Annegret Ott bereits auf der letzten Mitgliederversammlung in Mannheim angekündigt hatte, bei den Neuwahlen in diesem Jahr nicht mehr für das Amt der Kassiererin zu kandidieren, haben auch Uwe Wolf und ich im Laufe des Jahres bekannt gegeben, dass wir für die neue Wahlperiode nicht mehr für unsere Ämter zur Verfügung stehen. Uns allen ist bewusst, dass dieser Schritt eventuell eine große Belastungsprobe für den Verein darstellt. Dennoch hoffen wir, dass sich für diese Vorstandsämter Mitglieder finden werden. Für den Posten der Kassiererin hatte sich schon kurz nach der Mitgliederversammlung Ute Schössler-Poßeckert zur Verfügung gestellt.
Um es allen zu erleichtern, zu überlegen, ob sie für eines der noch offenen Ämter (Vorsitzender oder Geschäftsführer) infrage kämen, wurde im 2. BSSW-Report eine Kurzbeschreibung der Aufgaben dieser Funktionen veröffentlicht.

2. Beantragung der Gemeinnützigkeit

Schon anlässlich der Gründungsversammlung am 8. November 2008 wurde vereinbart, dass wir uns nach der Eintragung unseres Vereines ins Vereinsregister um die Beantragung der Gemeinnützigkeit bemühen wollen. Inzwischen hat unser Verein, wie im BSSW-Report bereits berichtet, die Gemeinnützigkeit nach der Änderung unserer Satzung gemäß Hinweis des für uns zuständigen Finanzamtes für Körperschaften I Berlin erlangt. Mit Brief vom 06.06.2011 wurde uns mitgeteilt, dass unserem Verein rückwirkend zum 01.01.2011, befristet für 1 Jahr, die Gemeinnützigkeit zuerkannt wurde. Nach Ende dieses Jahres erfolgt eine Überprüfung, ob diese Gemeinnützigkeit auch weiterhin bestehen bleiben kann.
Zusätzlich wurde in dem Schreiben angeregt, noch einige Änderungen in unserer Satzung hierfür vorzunehmen. Ein entsprechender Antrag wurde daraufhin seitens des Vorstandes zur diesjährigen Mitgliederversammlung eingereicht.

3. Mitgliederentwicklung

Im laufenden Vereinsjahr war die Entwicklung der Mitgliederzahl, im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren, nicht mehr positiv. Waren es zur letzten Mitgliederversammlung im Jahre 2010 281 Mitglieder, die in der IG BSSW organisiert waren, so sind es zum gegenwärtigen Zeitpunkt insgesamt 273 Mitglieder. Die höchste Mitgliedsnummer ist aktuell die 311.
Diese leichte Verminderung der Mitgliederzahlen um 8 Personen ist darauf zurückzuführen, dass einige Mitglieder, die trotz Mahnung ihre Beiträge für 2011 nicht bezahlt hatten, von der Mitgliederliste gestrichen wurden.

4. Finanzen

Auch im laufenden Jahr haben wir für unseren Verein eine gesunde finanzielle Basis. Nachdem Mitte des Jahres die Mitgliedsbeiträge abgebucht wurden, ist genügend Geld in der Kasse, um die laufenden Ausgaben (vor allem die Druck- und Portokosten für den BSSW-Report) zu bezahlen. Zusätzlich ist auch noch Geld vorhanden, um Projekte oder die Herausgabe eines neuen Sonderheftes zu finanzieren.
Leider sind auch in diesem Jahr wieder einige Beitrags-Abbuchungen seitens der Banken rückbelastet worden. Nicht alle Betroffenen haben sich trotz eines entsprechenden Anschreibens bisher bei der Kassiererin gemeldet. Auch von unseren Barzahlern haben nicht alle auf die zugesandten Mahnungen reagiert. Diese Mitglieder wurden inzwischen von der Mitgliederliste gestrichen.
Damit die geplanten 2. „L-Wels-Tage“ eine Anschubfinanzierung erhalten, wurde auf der letzten Mitgliederversammlung ein finanzieller Zuschuss in Höhe von 1000,00 Euro beschlossen. Dieses Geld wurde inzwischen angewiesen.

Speziell für die Abwicklung der Zahlungs-Ein- und Ausgänge im Rahmen der 2. „L-Wels-Tage“ wurde ein gesondertes Konto bei der DKB (Deutsche Kreditbank AG) eröffnet. Hier haben die Organisatoren der „L-Wels-Tage“ direkten Zugriff und können schnell und unbürokratisch Transaktionen abwickeln und Rechnungen bezahlen.

5. BSSW-Report

Zunächst wurde auf unserer Mitgliederversammlung bekannt gegeben, dass der BSSW-Report für das Jahr 2011 voraussichtlich nicht erscheinen wird, da sowohl der Redakteur, Martin Grimm, wie auch der Layouter, Stefan Hetz, hierfür nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Für diese Situation gab es vor allem berufliche und zeitliche Gründe. Aber auch die terminlichen Schwierigkeiten, wenn die benötigten Artikel, Bilder etc. nicht rechtzeitig zur Erstellung des End-Layouts vorhanden waren, spielten hier eine Rolle. Ein entsprechender Hinweis mit detaillierten Erklärungen von Stefan Hetz zu diesem Thema sowie die Mitteilung über das Nichterscheinen des Reports erschienen auch im Heft 4/2010 des Reportes.
Dann hat sich jedoch spontan zu Beginn des Jahres eine Gruppe bereit erklärt, den Report für das Jahr 2011 zumindest bis zur Mitgliederversammlung, eventuell auch für das komplette Jahr, kommissarisch herauszugeben. Ingo Seidel, Ulrich Macholdt und Andreas Tanke sei an dieser Stelle für Ihre Bereitschaft gedankt, sich für den Verein eine Menge Arbeit aufzuladen!
Dies hat mich vor allem deshalb gefreut, weil der Report nicht nur das wichtigste Bindeglied des Vorstandes zu den Mitgliedern sowie unter den Mitgliedern ist, sondern auch, weil der BSSW-Report unser Aushängeschild nach außen darstellt.
Die Qualität des Heftes hat durch den Wechsel der Redaktion nicht gelitten. Der Druck wie auch das Layout sind nach wie vor gut. Auch die veröffentlichten Artikel haben weiterhin ein hohes Niveau. Probleme gab es lediglich im Hinblick auf das pünktliche Erscheinen, da sich die neue Redaktionsmannschaft zunächst einmal zusammenfinden und organisieren musste. Das hat aber schließlich, alles in allem, ganz hervorragend geklappt. Nochmals vielen Dank an dieser Stelle an das Team. Wie man im BSSW-Report lesen konnte, scheint es im Redaktions-Team Überlegungen zu geben, die Arbeit auch nach dem Ende der Interimsperiode weiter zu führen, was mich natürlich sehr freuen würde.

6. Sonderhefte

Im vergangenen Jahr wurde 1 Sonderheft herausgegeben. Es handelte sich hierbei um den Tagungsband der 1. „L-Wels-Tage“, den jedes Mitglied kostenlos, wie damals auf einer Mitgliederversammlung beschlossen, zusammen mit dem BSSW-Report zugesandt bekommen hatte.
Da es vermutlich zu den 2. „L-Wels-Tagen“ wieder einen Tagungsband geben wird, könnte dieser, sofern die Mitgliederversammlung dies beschließt, wieder als Sonderheft zusätzlich zum BSSW-Report kostenlos an die Mitglieder versandt werden. Dies wird seitens des Vorstandes empfohlen.

7. Jahres-CD mit Diabeigabe

Auch für dieses Jahr ist wieder die Herausgabe einer Jahres-CD mit integrierter Diabeigabe eingeplant. Auf der Mitgliederversammlung in Mannheim hatte ich angeboten, dass ich die Bilder für das Jahr 2010 zentral einfordern und an den Ersteller der CD-ROM weiterleiten würde. Für dieses Jahr muss wiederum auf der Mitgliederversammlung entschieden werden, wer für diese Aufgabe zuständig ist oder sie erledigen möchte.
Wir hoffen, die CD wieder zusammen mit dem vierten Heft des BSSW-Reports an alle Mitglieder versenden zu können.

8. Internet-Betreuung

In der Internet-Betreuung hat es im vergangenen Jahr zur Mitgliederversammlung einen Wechsel gegeben. Hier wurde Elko Kinlechner Nachfolger von Marc Schnau. Ich war mit der Arbeit von Marc sehr zufrieden und kann zu meiner Erleichterung sagen, dass es hier eine Kontinuität gegeben hat. Auch Elko ist sehr zuverlässig und kennt sich gut aus. Er hat seine Arbeit sehr gut gemacht. Dafür danke ich ihm ganz herzlich, vor allem aber für seine damalige Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

10. „L-Wels-Tage“

Ende November 2009 fanden erstmals die „L-Wels-Tage“ statt. Da diese Veranstaltung ein großer Erfolg war, bestand die Absicht, die „L-Wels-Tage“ im Jahr 2011 zu wiederholen. Nach anfänglicher Skepsis wurde auf der Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr in Mannheim ein Kompromiss gefunden, der sichergestellt hat, dass die 2. „L-Wels-Tage“ im November 2011 stattfinden können. Hierfür wurde ein gesondertes Konto für die Organisatoren eingerichtet.
Wir hoffen, dass alles gut klappt und diese 2. „L-Wels-Tage“ mindestens ein ebenso großer Erfolg werden wie die erste Veranstaltung vor 2 Jahren. Und wir hoffen auch, dass sie unserem Verein ein paar neue Mitglieder bescheren werden.

11. Ausstellungsbeteiligungen

Im Oktober 2010 hat unser Verein durch die Vermittlung und Organisation von Ingo Seidel an der Zajac-Messe in Duisburg teilgenommen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Mitglieder, die beim Auf- und Abbau sowie bei der Standbetreuung geholfen hatten. Da ich vor einiger Zeit per E-Mail einen Hallenplan und andere Unterlagen zugesandt bekommen habe, vermute ich, dass unser Verein auch in diesem Jahr bei der Zajac-Messe wieder dabei ist. Hierfür vielen Dank an die Akteure und viel Glück bei der Präsentation unseres Hobbies und unseres Vereines. Vielleicht finden ja auch auf dieser Schiene neue Mitglieder den Weg zu uns.

12. Kommende Tagungen

Im Rahmen der Nachfrage zur Organisation der Mitgliederversammlung 2011 hatten sich noch weitere Regionalgruppen gemeldet, die einmal wieder unsere jährlichen Mitgliederversammlungen und Jahrestagungen ausrichten wollen. Wir hatten vereinbart, dass im kommenden Jahr (2012) die Regionalgruppe Niedersachsen die Tagung ausrichten wird, im Jahre 2013 die Regionalgruppe Sachsen.

13. Anträge

In diesem Jahr wurden einige Anträge zur Mitgliederversammlung gestellt, die sich vorwiegend mit organisatorischen Dingen befassen. Dieses Konvolut ist in den Augen des Vorstandes zu umfangreich, um es auf einer Mitgliederversammlung bis ins kleinste Detail zu diskutieren. Daher empfehlen wir, zur Bearbeitung dieser Anträge einen Ausschuss zu bilden, in dem auch der Antragsteller mit eingebunden ist. Dieser Ausschuss sollte zur nächsten Mitgliederversammlung entsprechende Entscheidungsvorlagen erarbeiten, die dann von der Mitgliederversammlung beraten und letztendlich beschlossen werden können.

14. Ausblick

Ich denke, wir sind mit unserem Verein auf einem guten Weg. Wenn alle Mitglieder sich engagieren, sei es durch Berichte und Artikel für den BSSW-Report, durch Vorträge zu

unseren Jahrestagungen oder aber in den Regionalgruppen unseres Vereines, dann, so denke ich, wird unser Verein immer zu den überregional bekannteren Organisationen im Bereich der deutschen Aquaristik-Szene gehören. Ich wünsche es mir und drücke hierfür die Daumen.

15. Danksagung

Zum Schluss meines Rechenschaftsberichtes möchte ich allen Vorstandsmitgliedern für ihre konstruktive und rege Mitarbeit danken, denn diese Mitarbeit kam nicht nur unserem Verein zugute, sondern hat auch mir sehr geholfen, mein Amt auszuüben.
Danken möchte ich aber auch allen anderen Mitgliedern, die mitgeholfen haben, unseren Verein, auf welcher Ebene auch immer, zu vertreten und funktionsfähig zu halten.

Hans-Jürgen Günther
IG BSSW
Vorsitzender
Bad Rodach, den 3. September 2011

Anlage 2: Bericht der Geschäftsführung

Der Mitgliederbestand blieb im Kalenderjahr 2010 ungefähr gleich.
Die hohe Zahle der Streichungen: 18 Nichtzahler, 1 unbekannt verzogen, Nachfrage nicht möglich, Mail unbeantwortet, war verantwortlich für den Mitgliederschwund.

Stichtag	Bestand	Austritte per 31.12.2010	Zugänge per 01.01.2011	Streichungen	Zugänge 2011	Durchschnitts alter
31.12.2010	283	7				44
01.01.2011	280		4			
03.09.2011	273			19	12	

Versand erfolgte regelmäßig, die CDs (132) wurden gebrannt, bedruckt und verschickt.
Der Versand erfolgte im Inland mittels STAMPIT, in das Ausland mit Büchersendung per Kilotarif.
Diese Versandart ins die günstige und verursacht im Vergleich mit dem Inland ungefähr gleiche Kosten je Sendung, allerdings ist sie sehr aufwendig und die Preise wurden im Zeitraum dreimal geändert. Inzwischen gibt es nur die Kategorien EU mit MwSt. und alle anderen Länder ohne.
Ab 1. Oktober stellt die Post die Frankierung mittels STAMPIT zum 1. Oktober 2011 ersatzlos ein.
Es gibt dann nur noch die sog. Internetmarke mit eigenwilligen Adressfeldern. Die Anwendung ist für Geschäftskunden ungeeignet, das bedeutet erheblichen Mehraufwand.
Der Bestand der Portokasse bei der Post beträgt zum 03.09.2011: 14,21 €
Über die übrige Tätigkeit des GS wurde im Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden bereits berichtet.
Hiermit danke ich ganz herzlich meinen Mitstreitern Annegret Ott und Hans-Jürgen Günther. Unsere Zusammenarbeit war hervorragend.

Uwe Wolf
Geschäftsführer IG BSSW
Zella-Mehlis, den 02.09.2011

Anlage 3: Bericht der Kassenleitung

Ich habe für das Jahr 2010 eine Einnahmen-Überschuss-Rechnung erstellt.

Sie weist einen Gewinn von 2.280,97€ aus. Auf dem Bankkonto Nordostsee-Sparkasse ist zum 31.12.2010 ein Saldo von 10.807,33€ ausgewiesen. Dieser Saldo setzt sich zusammen aus dem Überschuss aus 2008 in Höhe von 8.526,36€ und dem Gewinn 2010 über 2.280,97€
Zu den einzelnen Positionen:

Ideeller Wirtschaftsbetrieb:
Einnahmen
An Beiträgen sind in 2010 von 249 Mitgliedern die Beiträge gezahlt worden: 6474,– €. Aufnahmegebühren 155€,31Mitglieder, Diagaben 705€, 94 Mitglieder, auf dem Welskonto befinden sich noch 829,51€. Das Konto konnte noch nicht aufgelöst werden, da für die Welstagung noch kein eigenes eingerichtet worden ist. Stand 4.2.2011.
Ausgaben, siehe Konten, wird mündlich vorgetragen.
Alle Konten liegen ausgedruckt zur Einsicht bereit

Wirtschaftlicher Betrieb:

Einnahmen, Hefte, Werbung	1591,63 €
Ausgaben Druck, Portokosten Report 2010	6776,20

Zusammengefasst:	Einnahmen ideell	7.465,54€
	Ausgaben wirtsch.	-5.184,57€
	Gewinn	2.280,97€

Damit ist zu sagen, dass die IG BSSW finanziell auf gesunden Füßen steht.

Nun zu allgemeinen Dingen:
Ich habe die Unterlagen mitgebracht, Ordner und CD, die ich sofort meiner/ meinem Nachfolger übergebe.
Das Bankkonto wird aufgelöst, wenn ich eine Bankverbindung genannt bekomme.
Wir haben jetzt 273 Mitglieder. Bei dieser Anzahl kommen Beitragseinnahmen von 7098,00€ zusammen.
Etliche Mitglieder (18) wurden gestrichen, die trotz Erinnerung keine Beitragszahlung geleistet haben. Die Liste liegt auch Uwe Wolf und Hans-Jürgen Günther vor. Diese Leute haben heute weder ein aktives noch ein passives Wahlrecht.
Unser Konto ist zurzeit gut gefüllt.
Wir haben noch ein Polster aus der Auflösung des AK BSSW. Ansonsten setzen wir zu.
Für den laufenden Beitrieb bei vier Heften benötigen wir 7800,00€ mit steigender Tendenz, da die Druckkosten steigen. Für die Aufbereitung der Dias/CDs 2011 benötigen wir auch noch Geld.

Der Saldo aus 2011 weist ein Guthaben von 3219,86€ aus.
Der vorläufige Bericht für 2011 liegt vor, von dem Geld müssen noch zwei Hefte (3900 €) und die Dias/'CDs (ca. 300€) bezahlt werden. Das Sonderheft von Dr. Dittmar steht auch noch aus und soll finanziert werden.
Das heißt im Klartext. Alles was an Begehrlichen zusätzlich gewünscht wird, muss bezahlt werden, dann kommen um eine Beitragserhöhung nicht herum.
2003 habe ich die Kasse von Mike Meuschke übernommen und kann sie guten Gewissens an meinen Nachfolger/-in übergeben.
Ich danke allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Annegret Ott
Kasse IG BSSW
Flensburg, den 29.08.2011

Anlage 4: Bericht des Internetkoordinators

Liebe Mitglieder,
vor einem Jahr habe ich die Funktion des Internetkoordinators übernommen, da sich kein anderer für die Aufgabe bereit erklärt hatte. Die Übernahme von Marc Schnau erfolgte zügig.
Im ersten Monat kam es jedoch zu einem Fehler beim Anmeldeformular, da auf nicht nachvollziehbarer Art eine Email-Adresse gelöscht worden war und ich den Fehler in der mir noch neuen Software erst länger suchen musste. Zur Absicherung, dass derartige Probleme schneller erkannt werden, wurde etwa monatlich – sofern kein Mitgliedsantrag einging – eine Anmeldung zum Test durchgeführt. Ausgefüllte Anmeldeformulare kamen bei den Empfängern (Vorstand) dann immer korrekt an.
Unerklärlicher Weise erreichen uns gelegentlich Emails, die mit großer Wahrscheinlichkeit über unser Anmeldeformular abgeschickt worden sind, jedoch keine erhobenen Daten enthalten. Diverse Tests und Nachfragen bei Kennern der Software brachten keinen Erfolg. Es liegt die Vermutung nahe, dass gelegentlich versucht wird, das Anmeldeformular zu hacken.
Beruhigender wäre es sicherlich, die Ursache zu wissen. Eine direkte Gefahrensituation ist jedoch nicht erkennbar.

Die Anzahl der Seitenaufrufe/Besucher hat sich während des letzten Jahres etwa halbiert. Den Grund dafür vermute ich bei den wenigen Artikeln, die während des Zeitraumes eingestellt worden sind.
Der aktivste Autor war Gerhard Ott. Mit seinen vielen interessanten Artikeln über Schmerlen hat Gerhard ganz wesentlich zum Leben unserer Website beigetragen. Vielen Dank.
Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei den hier nicht genannten Autoren.

Eine Website lebt natürlich von den Beiträgen, die auf ihr veröffentlicht werden. Daher richtet sich meine Bitte an alle Mitglieder der IG BSSW: schreibt bitte Beiträge für die Website. Insbesondere möchte ich hier auch die Regionalgruppen ansprechen. Unsere Website stellt für Euch eine Möglichkeit dar, im Internet präsent zu sein und Werbung für Eure Regionalgruppe zu machen. Nutzt diese.

Der interne Teil der Website wurde während des letzten Jahres für interne Vereinssachen wesentlich aktiver genutzt als zuvor: interne Dokumente wurden dort veröffentlicht und – wenn auch nur im geringen Umfang – diskutiert.
Das Internet stellt heute einen einfachen Weg zur Kommunikation dar. Wir alle sollten diesen intensiv nutzen. Daher möchte ich an dieser Stelle alle Mitglieder, die es bisher noch nicht getan haben, bitten, sich an unserer Website anzumelden und diese regelmäßig zu besuchen.

Es wurde gelegentlich der Wunsch geäußert, auf unserer Website ein Forum einzurichten. Technisch ist dieses schnell machbar. Es gibt jedoch auch kritische Stimmen.
Wir sollten uns darüber einig werden, ob wir wirklich ein Forum wollen, denn dieses zieht dauerhaft weitere Verantwortung und Arbeit nach sich. Wenn ja, müssen wir uns entscheiden, ob dieses ein öffentliches oder nur ein internes sein soll und insbesondere welche Themenkomplexe behandelt werden sollen.

Kurzfristig ist die Software unserer Website (Wordpress) auf eine neue Version upzudaten. Marc hat mir verraten, dass ein tückisches Addin, das zwar von ihm deaktiviert wurde, nicht gelöscht werden sollte. Daher kann ich Probleme bei dem Update nicht ausschließen. Das Update sollte also zu einem Zeitpunkt erfolgen, zu dem nicht gerade der größte Besucherandrang zu erwarten ist, also wegen der Jahreshauptversammlung und der Zajac-Messe frühestens Mitte Oktober.

Das Jahr war für mich als Internetkoordinator nicht ganz einfach. So einige Ereignisse haben meinen Elan stark gebremst. Wie viele hier wissen, bin ich auch kein Kind von Langeweile.
Um das Fortbestehen einer lebendigen Internetseite der IG zu unterstützen bin ich gerne bereit, die Funktion des Internetkoordinators fortzuführen. Wenn ein anderer die Funktion übernehmen möchte, mehr Elan und Zeit als ich investieren kann, gebe ich die Aufgabe gerne weiter.

Elko Kinlechner
Weimar, den 02.09.2011

Anlage 5: Bericht des Fischgruppenkoordinators Barben

Für die Gruppe „Barben“ gab es im zurückliegenden Jahr keine Aktivitäten zu vermelden. Dank aktiverer Mitstreiter war die Sparte „Barben“ dennoch wieder mit informativen Beiträgen im BSSW-Report präsent: „Wieder einmal Sri Lanka“ (Dr. Rainer Hoyer) in Heft 4/2010 sowie in Heft 01/2011 und Heft 02/2011, „Pflegeerfahrungen mit afrikanischen Labeos“ (Eckhard Fischer) in Heft 1/2011. Aktuell liegen dem Koordinator Barben keine Entwürfe/Beiträge für den BSSW Report vor.
Nach reichlicher Überlegung habe ich mich entschieden nicht erneut als Koordinator Barben zu kandidieren. Die Aufgabe als Koordinator verlangt mehr Initiative als ich zeitlich aufbringen kann. Zwar war der zeitliche Aufwand auch kein wesentlich geringerer als ich 2002 erstmals in die Position als Spartenleiter gewählt wurde, aber irgendwie konnte ich die erforderliche Zeit neben Beruf und Familie aufbringen. Ich habe meine Arbeit für den BSSW nie als solche empfunden und konnte durch die verschiedensten Zusammenarbeiten viele Dinge dazulernen bzw. Aquarianer kennenlernen. Dafür bin ich sehr dankbar. Ich bin relativ optimistisch, dass es bei all den anstehenden

Neubesetzungen trotzdem noch gelingt wird, einen neuen Koordinator Barben zu finden und ich wünsche der Versammlung, dass sie dabei die richtige Wahl trifft...

Stefan Pahl
Neuenhagen, 01.09.2011

Anlage 6: Bericht des Fischgruppenkoordinators Welse

Leiter kann ich dieses Jahr an der JHV nicht teilnehmen.
Was wichtig ist, um erwähnt zu werden, habe ich in den folgenden Zeilen festgehalten.
Im laufenden Jahr gingen immer wieder viele Anfragen für bestimmte Welse bei mir ein. Meistens werden bestimmt Arten Harnischwelse gesucht aber auch zur Abgabe/Tausch angeboten. Einige der Anfragen leite ich an Ingo Seidel weiter, der diese auch bearbeitet und wenn möglich hilft. Hin und wieder kommen wir dabei Infos, die wir vielleicht so nicht erfahren hätten. Es läuft nicht immer nur einseitig! Einige Anfragen aus dem Ausland zwecks Identifizierung kommen wie jedes Jahr. Natürlich werden auch diese, wenn nicht immer sofort, beantwortet. Im letzten Jahr gab es zum Beispiel Anfragen aus Thailand, USA und Dänemark.
Ein wichtiges Thema ist die Bestandsliste Welse der IG BSSW. Nach einigen Jahren wurde dazu wieder aufgerufen. In den ersten Tagen meldeten sich 8 Aquarianer. Erst dann bemerkte ich, dass die Formulare zum Ausfüllen auf unserer Internetseite noch direkt an Stefan Hetz geleitet wurden. Elko Kinlechner hat dies dann schnell behoben, die e-Mails wurden umgeleitet. Vielen Dank Elko für Deine schnelle Hilfe! Es gab immer wieder Missverständnisse mit der Welsbestandsliste und der L-Wels Liste. Viel wurden nur L-Welse angegeben! Auch haben einige Mitglieder ihre Bestände nicht gemeldet weil Sie ja erst Ihre L-Wels-Liste abgegeben haben. Wiederum bekam ich Listen von ehemaligen BSSW-lern, die angeblich noch nicht wussten, dass der BSSW aufgelöst wurde und die IG BSSW gegründet wurde!!!! Leider konnte ich diese Listen nicht berücksichtigen. Zwei Wochen vor Ablauf der Abgabezeit habe ich mir die Mühe gemacht und jeden, der bei der Anmeldung Interessengebiet Welse angab, anzuschreiben. Erst dann sind die restlichen Listen eingetroffen, somit haben sich immerhin 43 BSSW-ler an der Welsbestandsliste 2011 beteiligt!! Jedes beteiligte Mitglied hat bereits die Welsbestandsliste 2011 erhalten! Ein kleiner Bericht dazu wird im BSSW Report erscheinen.
Leider haben sich viele Aquarianer, die große Bestände pflegen, nicht gemeldet. Das ist sehr schade!
Ich bin gerne bereit als Koordinator Welse weiterhin für Euch da zu sein, aber falls sich ein Mitglied berufen fühlt, diesen Posten zu übernehmen, mache ich auch Platz für denjenigen! Vielleicht kommt mit neuen Leuten wieder neuer Schwung in die IG BSSW.
Ich wünsche allen anwesenden Mitgliedern und Besuchern ein geselliges Beisammensein!
Viele Grüße an alle, Eurer Koordinator für Welse

Erik Schiller
Neumarkt, den 31.08.2011